



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Bewerbungsaufruf: Gleichstellungspreis des Landes Sachsen-Anhalt

Unter dem Motto „Solidarität und Empowerment - Frauen stärken und Gleichstellung gemeinsam gestalten“ ruft Sachsen-Anhalts Gleichstellungsministerin Petra Grimm-Benne zu Bewerbungen für den mit bis zu 1.000 Euro dotierten Landesgleichstellungspreis auf.

Bereits zum vierten Mal würdigt das Land Menschen und Initiativen, die sich mit besonderem Engagement und klarer Haltung für die Gleichstellung von Frauen einsetzen. Bewerbungen sind bis zum 29. Mai 2026 möglich. Der Landesgleichstellungspreis macht das vielfältige Engagement für Gleichstellung in Sachsen-Anhalt sichtbar und stärkt Projekte, die strukturelle Verbesserungen für Frauen bewirken. Er unterstreicht die Bedeutung von Gleichstellung für eine demokratische und solidarische Gesellschaft. Dabei werden auch unterschiedliche Lebensrealitäten von Frauen sowie Mehrfachbenachteiligungen berücksichtigt.

„Fortschritte in der Gleichstellung sind immer das Ergebnis von Menschen, die Verantwortung übernehmen, beharrlich bleiben und andere ermutigen. Überall im Land gibt es vorbildhaftes Engagement, das Frauen stärkt und bestehende Benachteiligungen abbaut. Gerade in polarisierten Zeiten verdient dieser Einsatz mehr Sichtbarkeit“, sagt Grimm-Benne als Schirmherrin der Preisverleihung.

Ausgelobt wird der Preis in folgenden Kategorien:

Kategorie 1: „Empowerment durch Bildung, Qualifizierung und Perspektiven“

Ausgezeichnet werden Projekte, die Mädchen und Frauen auf ihrem Bildungsweg stärken und sie dabei unterstützen, ihre Potenziale zu entfalten. Dazu zählen geschlechtersensible Bildungs-, Mentoring- und Qualifizierungsangebote sowie Initiativen, die Perspektiven in Zukunftsbereichen wie Digitalisierung, Wissenschaft oder Handwerk eröffnen.

Kategorie 2: „Solidarität und Netzwerke - Frauen gegenseitig stärken“

Diese Kategorie ehrt Projekte, die Frauen durch Vernetzung, Beratung und gemeinschaftliches Engagement unterstützen. Im Mittelpunkt stehen tragfähige Unterstützungsnetzwerke, generationenübergreifende Solidarität sowie neue Formen der Zusammenarbeit, auch im ländlichen Raum.

Kategorie 3: „Schutz, Respekt und ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen“

Gewürdigt werden Initiativen, die von Gewalt betroffene Frauen unterstützen sowie Präventions- und Sensibilisierungsarbeit

leisten. Dazu gehören auch Projekte gegen digitale Gewalt und Diskriminierung sowie Maßnahmen für mehr Sicherheit und Respekt im öffentlichen Raum.

Kategorie 4: „Herausragendes persönliches Engagement für Gleichstellung“

Diese Kategorie würdigt Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise für Geschlechtergerechtigkeit und faire Teilhabe engagieren.

In den ersten drei Kategorien beträgt das Preisgeld bis zu **1.000 Euro**, der Preis für herausragendes persönliches Engagement ist mit **500 Euro** dotiert.

Die Preistragenden werden von einer unabhängigen, fachkundigen Jury ausgewählt. Die feierliche Preisverleihung wird am **19. August 2026** im Musikforum Katharinenkirche in der **Hansestadt Stendal** stattfinden.

Informationen sowie die Bewerbungsmaske sind auf der Webseite der Leitstelle für Frauen- und Gleichstellungspolitik abrufbar: <https://leitstelle-frauen-geschlechtergleichstellung.sachsen-anhalt.de/>.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de